



**Stefan Schmidt**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stefan Schmidt, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Stadt Erbdorf

Bürgermeister Johannes Reger

Bräugasse 4

92681 Erbdorf

**Büro Berlin**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73414

Fax 030 227 – 70417

E-Mail: stefan.schmidt@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Oberpfalz**

Wollwirkgasse 23

93047 Regensburg

Telefon 0941 5999 5080

E-Mail: stefan.schmidt.wk@bundestag.de

Berlin, 29. September 2023

### **Kirwazug in Erbdorf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Bürgermeister der Stadt Erbdorf sind Sie für das Wohlergehen aller Menschen in Ihrer Stadt verantwortlich. Als Politiker, der sein Amt durch eine demokratische Wahl erhalten hat, sind Ihnen demokratische Werte und gelebte Demokratie sicherlich wichtig. Darum möchte ich Sie heute auf einen Vorfall auf dem Erbdorfer Kirwa-Umzug vergangenen Sonntag aufmerksam machen:





Stefan Schmidt

Mitglied des Deutschen Bundestages

- 2 -

Dieser Kirwawagen ist vor tausenden Zuschauern durch ihre Stadt gefahren. Es macht mich fassungslos, wenn gefordert wird, dass Mitmenschen aufgrund von politischen Überzeugungen aus unserem Land gejagt und – der Galgenstrick lässt keine andere Interpretation zu – am einfachsten doch gleich gelyncht werden sollten.

Über Parteigrenzen hinweg empfinde ich diese Aussage und Symbolik als einen unerträglichen Affront gegen die Demokratie. Diese lebt von der mündlichen Auseinandersetzung auf Augenhöhe – davon sind wir hier jedoch sehr, sehr weit entfernt. Eine solche offene Ausgrenzung einer demokratischen Partei und damit von Mitbürger\*innen, Stadträt\*innen, Ehrenamtlichen, Eltern, Kindern und Jugendlichen gehört für mich in eine dunkle Vergangenheit, deren Wiederholung es unbedingt zu vermeiden gilt.

Mir ist klar, dass Sie ggf. erst jetzt durch mein Schreiben von diesem Vorgang erfahren und ebenso verurteilen. Daher hoffe ich bei der unabdingbaren Aufarbeitung auf eine gute Zusammenarbeit. Denn es ist klar, dass ein Kirwawagen nicht spontan aus einer Laune heraus entsteht, sondern besprochen und von mehreren Personen geplant wird.

Ich bitte Sie vor diesem Hintergrund dringend und zeitnah um Auskunft

- wie Sie als Bürgermeister den fraglichen Vorgang bewerten und sich ggf. gemeinsam mit dem Stadtrat dazu öffentlich positionieren?
- ob ein Vertreter der Stadt Erbdorf vorab Kenntnis von diesem Kirwawagen hatte?
- ob der Stadt Erbdorf bekannt ist, wer für den fraglichen Wagen verantwortlich ist?
- ob Sie im Nachgang des Kirwazuges angesichts von tausenden Zuschauern bereits entsprechende Rückmeldung aus der Bevölkerung zu besagtem Kirwawagen bekommen haben und ggf. bereits selbst entsprechende Schritte unternommen haben (falls ja, welche Schritte konkret)?

Weitere Schritte wie etwa eine Öffentlichmachung dieses Vorgangs behalte ich mir ausdrücklich vor.

Stefan Schmidt, MdB